

Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist in Gimborn

Schlagwörter: [Hallenkirche](#), [Bruchsteinmauerwerk](#), [Kapelle \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Marienheide

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schloss Gimborn, Schlossteich und Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist (2008)
Fotograf/Urheber: Giesen, Ulla Anne



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der 1867 nach Plänen des Diözesanbaumeisters Vinzenz Statz (1819-1898) aus Grauwacke errichtete Kirchenbau im neugotischen Stil hat ein Dach aus Moselschiefer. Der erhöhte Standort ist landschaftlich auffällig und neben dem Schloss für Gimborn sehr prägend. Es handelt sich um eine dreischiffige Hallenkirche mit vorgelagertem Westturm, dreiseitigem Chor und Sakristeianbauten.

Religionsgeschichtlich ist Gimborn als katholischer Ort in Erscheinung getreten. 1612 trat Adam von Schwarzenberg als Grundherr zum katholischen Glauben über. Seit 1536 war Gimborn Pfarrei. Der heutige Kirchenbau steht am Standort eines älteren Vorgängers, der gleichzeitig Schlosskapelle war und romanische sowie gotische Gestaltelemente hatte.

Vermutlich war dieser Bau aus einer Eigenkirche hervorgegangen, die Ersterwähnung von einem Fronhof in Gimborn datiert auf 1180.

Südlich der Kirche wurde Anfang des 20. Jahrhunderts eine Kapelle aus Hausteinen mit dreiseitigem Chorschluss und rundbogigem Portal errichtet. Der Prozessionsaltar aus Sandstein, ebenfalls nahe der Kirche, ist inschriftlich auf das Jahr 1872 datiert.

Hinweis

Das Objekt Katholische Kirche Sankt Johannis Baptist sowie die Kapelle sind eingetragene Baudenkmäler (Denkmalliste der Gemeinde Marienheide, laufende Nrn. 23 und 24).

Das Objekt „Katholische Kirche Sankt Johannis Baptist in Gimborn“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Gimborn](#)(Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 404).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Groten, Manfred (2006): Nordrhein-Westfalen. (Handbuch der historischen Stätten Deutschlands, Band 3.) S. 700, Stuttgart.

Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist in Gimborn

Schlagwörter: Hallenkirche, Bruchsteinmauerwerk, Kapelle (Bauwerk)

Straße / Hausnummer: Pastoratstraße

Ort: 51709 Marienheide - Gimborn

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1867

Koordinate WGS84: 51° 03' 37,67 N: 7° 28' 28,17 O / 51,06047°N: 7,47449°O

Koordinate UTM: 32.393.097,55 m: 5.657.655,93 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.412,16 m: 5.659.408,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Kirche Sankt Johannes Baptist in Gimborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080710-0022> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

